



Kard. Stefan Wyszyński

STEFAN WYSZYŃSKI WURDE AM 3. AUGUST 1901
IN ZUZELA AM BUG GEBOREN.



Der kleine Stefan mit
Mutter



Der kleine Stefan mit der
Familie



Der 11-jährige Stefan vor
dem Beginn
des Gymnasiums

**KINDHEITSMUSEUM VON STEFAN WYSZYŃSKI
IN DEM ALTEN GRUNDSCHULGEBÄUDE IN ZUZELA**



- **1912–1915 – BESUCH DES
WOJCIECH - GÓRSKI -
GYMNASIUMS IN WARSCHAU**
- **1915–1917 – BESUCH
DER PRIVATEN HANDELSSCHULE
FÜR JUNGEN IN ŁOMŻA**
- **1917–1920 – BESUCH DES PIUS' X.
- LYZEUMS IN WŁOCŁAWEK
(UNTERES PRIESTERSEMINAR)**
- **1920–1924 – BESUCH DES
HÖHEREN PRIESTERSEMINARS
IN WŁOCŁAWEK**



• AM 3. AUGUST 1924 (AN SEINEM
23.GEBURTSTAG) EMPFING
WYSZYŃSKI DURCH BISCHOF
WOJCIECH OWCZAREK
IM DOM IN WŁOCŁAWEK
DAS SAKRAMENT
DER PRIESTERWEIHE



BISCHOF WOJCIECH OWCZAREK



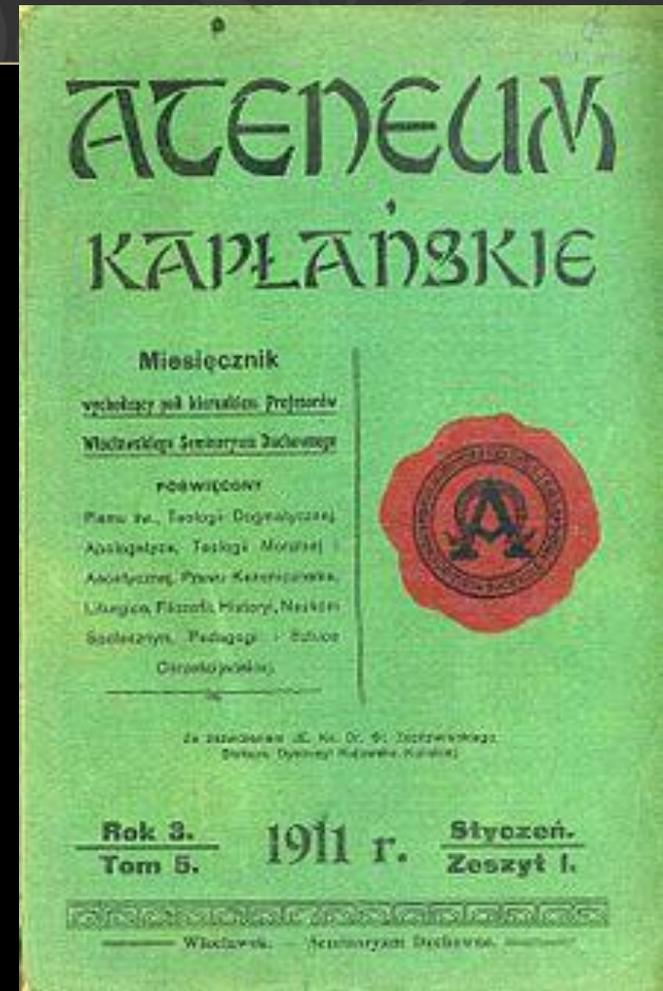
• VON 1925 BIS 1929 STUDIERTER ER AN DER KATHOLISCHEN UNIVERSITÄT LUBLIN KANONISCHES RECHT UND SOZIAL-ÖKONOMISCHE WISSENSCHAFTEN UND ERWARB 1929 MIT SEINER DISSERTATION „DAS RECHT DER FAMILIE, DER KIRCHE UND DES STAATES BEZÜGLICH DER SCHULE“ DEN DOKTORGRAD



- AB 1932 WAR ER CHEFREDAKTEUR DER MONATSZEITSCHRIFT „PRIESTERATENEUM“, DIE IN WŁOCŁAWEK ERSCHIEN

- AB 1931 LEHRTE ER KATHOLISCHE SOZIALÖKONOMIE AM PRIESTERSEMINAR IN WŁOCŁAWEK UND ENGAGIERTE SICH GLEICHZEITIG IN DER BILDUNGSARBEIT BEI CHRISTLICHEN GEWERKSCHAFTEN

- 1937 ENTSTAND ARBEITERPARTEI, UND ER WURDE IHR ERSTER KAPLAN UND AKTIVIST



- **NACH DEM AUSBRUCH DES 2. WELTKRIEGES VERSTECKTE ER SICH IM DORF STANISŁAWKA**
 - **WÄHREND DES WARSCHAUER AUFSTANDS WIRKTE ER ALS GEISTLICHER DER POLNISCHEN UNTERGRUNDARMEE. ER WAR KAPLAN DER AK GRUPPE KAMPINOS UND DES KRANKENHAUSES FÜR AUFSTÄNDISCHE**
- **„RADWAN III” – WAR PSEUDONYM VON STEFAN WYSZYŃSKI**



• 1945 WURDE
ER REGENS
DES
PRIESTERSEMINARS
IN WŁOCŁAWEK.

• AB DEM 4. MÄRZ 1946
WAR ER BISCHOF DER
LUBLINER DIÖZESE.



- **1948 - WYSZYŃSKI WURDE UNERWARTET ERZBISCHOF VON GNIEZNO UND WARSCHAU, ZUGLEICH PRIMAS VON POLEN UND VORSITZENDER DER POLNISCHEN BISCHOFSKONFERENZ**



- **AM 12. JANUAR 1953 WURDE ER VON PAPST PIUS XII. ZUM KARDINAL ERNANNT.**

• AM 14. FEBRUAR 1950 KAM ES DANK SEINER BEMÜHUNGEN ZU EINER VEREINBARUNG MIT DER KOMUNISTISCHEN REGIERUNG. SIE SOLLTE U.A. RELIGIÖSE ERZIEHUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE, SOWIE SEELSORGE IN KRANKENHÄUSERN, IN DER ARMEE UND IM GEFÄNGNIS GARANTIEREN. DIE VERPFLICHTUNGEN WURDEN ABER VON DER REGIERUNG NICHT RESPEKTIERT.





Miejsca internowania Prymasa Stefana Wyszyńskiego

GEFANGENNAHME

- AM 25. SEPTEMBER 1953 WURDE ER IM RAHMEN DER KOMMUNISTISCHEN REPRESSIONEN GEGEN DIE KATHOLISCHE KIRCHE INHAFTIERT. ER WURDE AM SPÄTEN ABEND IM „KLEINEN PAPSTSALON“ IM HAUS DER WARSCHAUER ERZBISCHÖFE GEFANGEN. ER NAHM NUR SEINEN ROSENKRANZ UND SEIN BREVIER MIT.

- 1957–1966 –JAHRTAUSENDFEIER DER TAUFEN VON WYSZYŃSKI ORGANISIERT UND FESTLICH BEGANGEN



**• WYSZYŃSKI NAHM
VON 1962 BIS 1965 AN ALLEN
VOLLVERSAMMLUNGEN DES II.
VATIKANISCHEN KOZILS TEIL.**

**• 1965 – ER WAR EINER DER
INITIATOREN DES AUFRUFES
DER POLNISCHEN BISCHÖFE
AN IHRE DEUTSCHEN
AMTSBRÜDER ZUR
VERSÖHNUNG ZWISCHEN
POLEN UND DEUTSCHEN.
AUS DEM BRIEF KOMMEN DIE
WORTE „ WIR VERGEBEN UND
BITTEN UM DIE VERGEBUNG..“**



**• 1972 – DANK DER
LANGJÄHRIGEN
BEMÜHUNGEN VON
WYSZYŃSKI ERKANNT
VATIKAN DIE
WESTGRENZE POLENS
UND SETZTE
DIPLOMATISCHE
BEZIEHUNGEN MIT DER
POLNISCHEN
EXILREGIERUNG AUS.**



TOD

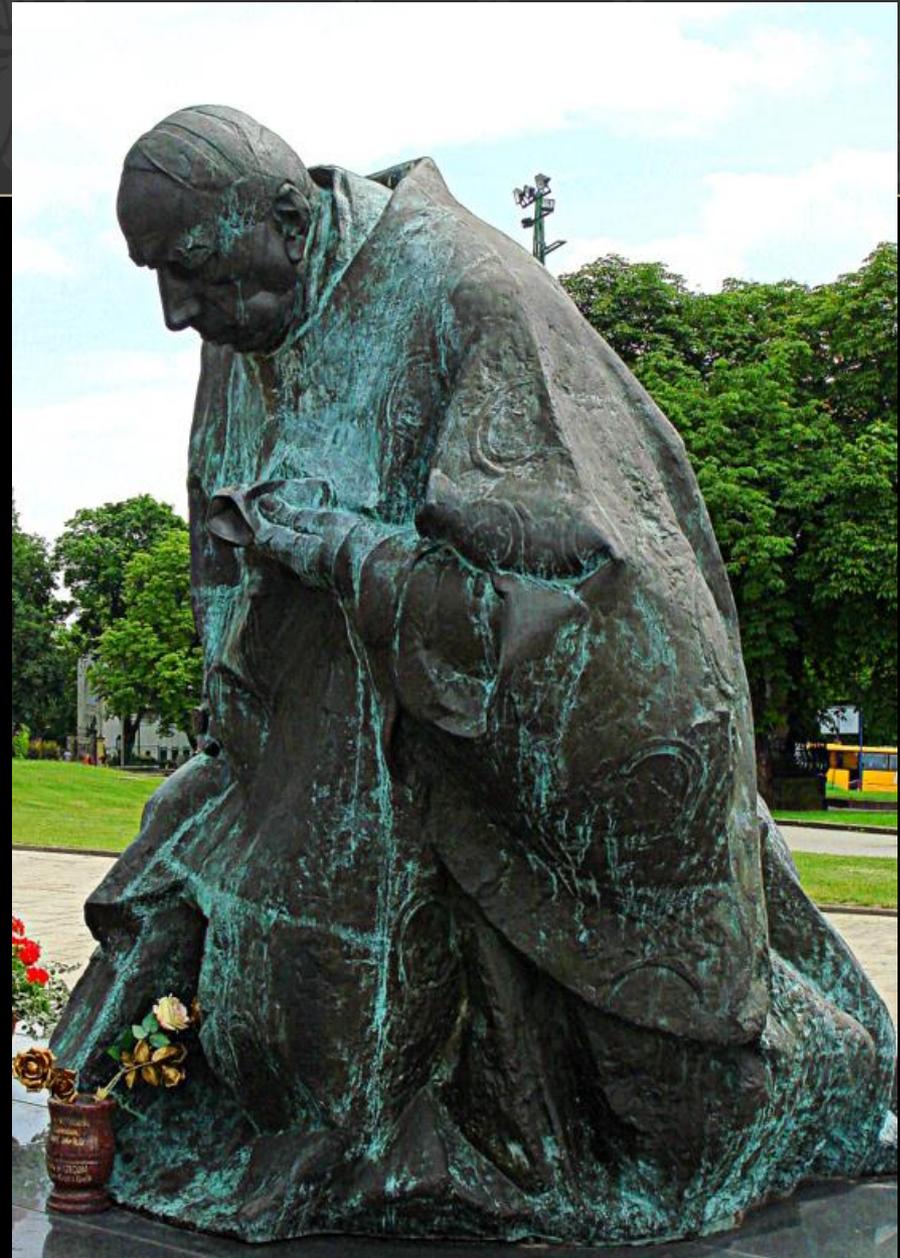
- MITTE MÄRZ 1981 WURDE BEI WYSZYŃSKI KREBS DIAGNOSTIZIERT.
- AM 16. MAI 1981 EMPFING DER PRIMAS DAS SAKRAMENT DER KRANKENSALBUNG.
- AM 22. MAI TRAT ER ZUM LETZTEN MAL IN DER ÖFFENTLICHKEIT AUF.
- DER 28. MAI – ER STARB AM CHRISTI HIMMELSFAHRT
- VOM 28. BIS ZUM 31. MAI GAB ES DIE NATIONALE TRAUER



- DIE BEERDIGUNG VON WYSZYŃSKU NANNTE MAN KÖNIGSBEERDIGUNG. SIE VERSAMMELTE IN DER HAUPTSTADT TAUSENDE MENSCHEN SOWOHL GLÄUBIGE, ALS AUCH UNGLÄUBIGE.



- AM 3. MAI 1994 WURDE WYSZYŃSKI MIT DEM ORDEN VOM WEISSEN ADLER AUSGEZEICHNET.
- DAS JAHR 2001 WAR KARDINAL - WYSZYŃSKI - JAHR.
- IM JAHRE 1998 ENTSTAND DIE STIFTUNG „NACHLASS VON STEFAN KARDINAL WYSZYŃSKI”
- AM 1. OKTOBER 1999 WURDE DIE AKADEMIE FÜR KATHOLOGISCHE THEOLOGIE IN WARSCHAU IN KARDINAL - STEFAN- WYSZYŃSKI – UNIVERSITÄT UMBENANNT.



• AM 29. MAI 1989 WURDE AUS DER INITIATIVE VON PAPST JOHANNES PAUL II. DER SELIGSPRECHUNGSPROZESS FÜR STEFAN WYSZYŃSKI ERÖFFNET.

• AM 18. DEZEMBER 2017 - ERKANNTÉ IHM PAPST FRANZISKUS DEN HEROISCHEN TUGENDGRAD ZU.

AM 12. SEPTEMBER 2021 WURDE STEFAN WYSZYŃSKI IN WARSCHAU SELIG GESPROCHEN.



DIE ZWEI GROSSEN

- AM 22. OKTOBER 1978 NAHM WYSZYŃSKI AN DER EINWEIHUNG DES PONTIFIKATS JOHANNES PAULS II. TEIL.
- SIE WAREN JAHRELANG ENG BEFREUNDET.



NETOGRAFIA:

https://pl.wikipedia.org/wiki/Stefan_Wyszy%C5%84ski

<https://wyszynski.uksw.edu.pl/1939-1948/>

<https://wyszynskiprymas.pl/zyciorys-stefana-wyszynskiego/>

<https://histmag.org/Stefan-Wyszynski-od-syna-wiejskiego-organisty-do-Prymasa-Tysiaclecia-22797>

<https://www.google.pl/search?q=stefan+wy%C5%9Bzy%C5%84ski>

Anna Wójcik
tłum. Aneta Styrkowiec